



Jahresbericht 2023

Inhalt

Einsätze der ZSO im Jahr 2023.....	2
Einleitung.....	2
Mannschaftsaufgebot.....	2
Organigramm.....	2
Führungsunterstützung	3
Schutz & Betreuung.....	3
Kulturgüterschutz	4
Technische Hilfe.....	5
Ausbildungen im Kemptnertobel	5
Arbeitsplatz Talhof Kempten	5
Arbeitsplatz Rebhalde / Eichholz Kempten	6
Arbeitsplatz Aathalstrasse Seegräben	6
Fazit	7



Einsätze der ZSO im Jahr 2023

Einleitung

Wie in den meisten Jahren, leistete auch dieses Jahr der Grossteil der ZSO Wetzikon-Seegräben ihren Dienst in Form eines WKs im September. Zusätzlich fanden über das Jahr verteilt einwöchige Betreuungseinsätze des Zugs Schutz & Betreuung im Wohn- und Arbeitszentrum iwaz, im Pflegezentrum Wildbach sowie im Pflegeheim Sonnweid statt:

- iwaz: März, Juni und September
- Wildbach: Juni
- Sonnweid: Juli und September

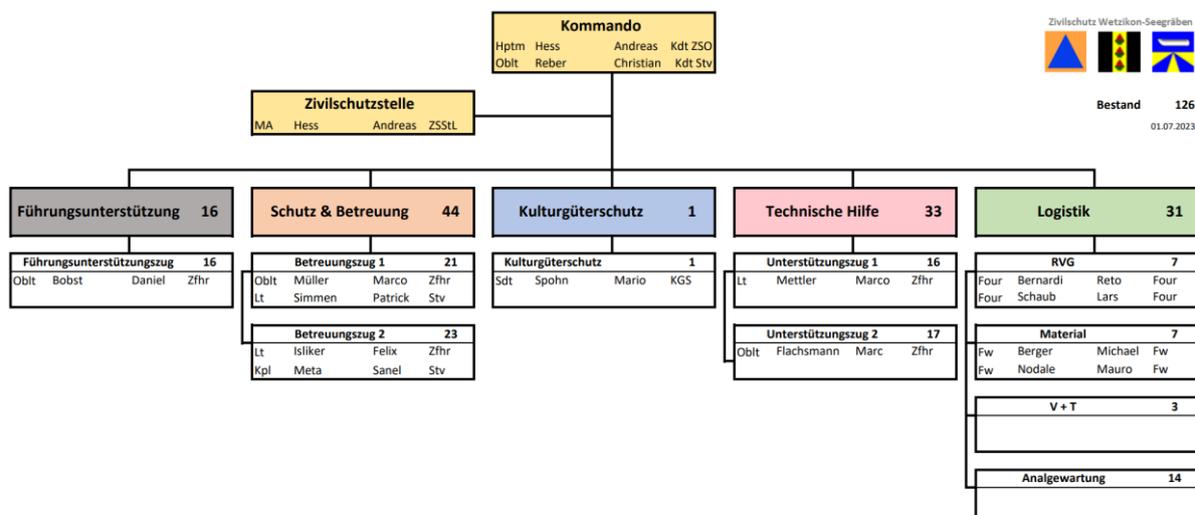
Ausserdem wurden alle Anlagen an folgenden Daten inspiziert und gewartet, um ihre Einsatzfähigkeit aufrecht zu erhalten:

- 06.03.
- 15.05.
- 04. und 05.09.
- 27.11.

Mannschaftsaufgebot

Für den WK im September wurden 79 Personen aufgeboten. Davon konnten 69 den Dienst vollständig absolvieren. 5 Personen konnten den Dienst aus medizinischen Gründen nicht antreten oder wurden vorzeitig vom Dienst entlassen. 5 Personen rückten, gemäss Aufgebot, nicht ein und wurden zur Stellungnahme aufgefordert.

Organigramm



Führungsunterstützung

Die Arbeit und Ausbildung der Führungsunterstützer wurde hauptsächlich in und um den Kommandoposten Walenbach erledigt.

Zu den ausgeführten Tätigkeiten zählten:

- Betrieb des Kommandopostens, d.h. Führen des Einsatzjournals und der Lagekarte anhand des Funkverkehrs und anderen Meldungen
- Ausbildungssequenzen zur Führung und Protokollierung von Rapporten sowie zur Triage von Meldungen in der Lageführung
- Gegenseitige Schulungen zu den Themen Antennenbau, Führen der Lage sowie zum Umgang mit den Polycom Funkgeräten
- Auswertung der RFO-Übung vom Herbst 2022 und entsprechende Planung von Ausbildungen sowie Beantragung von Material
- Führen des Protokolls bei allen Kompanierapporten



Ausbildung zum Thema Lageführung

Zusätzlich besuchten Führungsunterstützer die anderen Truppen auf ihren Arbeitsplätzen und erstellten Einsatzberichte über deren Arbeit.

Der Kommandoposten wurde gründlich aufgeräumt und die Dokumente erneuert, so dass alles für den nächsten Einsatz bereit ist. Die im Rahmen des WKs erarbeiteten Schulungsunterlagen stehen für zukünftige WKs bereit.

Schutz & Betreuung

Am Mittwoch, 06.09. repetierten die Soldaten zuerst die Handhabung der Polycom Funkgeräte und bereiteten sich anschliessend auf den kommenden Tag vor. Die korrekte Handhabung der Funkgeräte gewinnt im Rahmen des Konzeptes der Notfalltreffpunkte an Bedeutung und wird entsprechend verstärkt trainiert.



Der Höhepunkt des WKs, sowohl für die Soldaten als auch die Betreuten, war ohne Zweifel das «Waldfest» am Donnerstag, 07.09. Beim Waldschulhaus in Seegräben wurden ein Zelt, Stühle, Tische und Bänke aufgestellt. Die vorhandenen Sanitäreinrichtungen und ein Kühlschrank des Waldschulhauses konnten selbstverständlich mitbenutzt werden.

Von 10 bis 15 Uhr waren interessierte Bewohner des Pflegezentrums Wildbach eingeladen, etwas zu trinken und essen, Gesellschaftsspiele zu geniessen,

Aufbau Waldfest

aktiv zu werden beim Boccia-Spiel, oder sich einfach mit den Betreuern zu unterhalten.

Am Freitag, 08.09. besuchte der Zug einen Auffrischkurs des Samaritervers eins Wetzikon-Seegräben im Bereich erste Hilfe und BLS-AED.

Zum Abschluss wurde der Zug noch über die Notfalltreffpunkte und deren Inbetriebnahme, respektive über die Ablösung der Feuerwehr an den Notfalltreffpunkten informiert.

<https://www.notfalltreffpunkt.ch/>



Refresher BLS-AED

Kulturgüterschutz



Symbolbild zur Arbeit des KGS

Weil der Kulturgüterschutz im Moment aus einem einzigen neu eingeteilten Soldaten besteht, nutzte dieser den WK dazu, die Grundlagen für zukünftige Einsätze zu erarbeiten und Kontakte mit Institutionen und Fachstellen zu knüpfen.

Es wurde zuerst der Umfang der KGS-Arbeit formell definiert sowie ein Notfallplan erarbeitet.

Durch Besuche beim Sauriermuseum Aathal und im Ortsarchiv Wetzikon konnten Fragen geklärt und Wissen transferiert werden. Ebenfalls wurden weitere externe Fachstellen vorsorglich kontaktiert.

Zuletzt konnte im Lauf des WK die Arbeit des KGS den anderen Formationen näher gebracht werden. Bei diesem Austausch tauchten auch schon einige Ideen für den nächsten WK auf.

Technische Hilfe

Ausbildungen im Kemptnertobel

Am Mittwoch, 06.09. übten die Unterstützungszüge im Kemptner Tobel in Gruppenarbeit den Umgang mit diversen Kleingeräten:

- Wasserpumpe "Riverside"
- Seilzugapparate
- Schadensplatzbeleuchtung auf ausfahrbaren Dreibeinen



Inbetriebnahme einer der Wasserpumpen

Am Donnerstag, 07.09. sowie Freitag, 08.09. erledigten die Züge diverse Unterhaltsarbeiten zugunsten der Stadt Wetzikon und Gemeinde Seegräben. Bei diesen Arbeiten konnten unter "echten" Bedingungen der Einsatz von Gerätschaften und Arbeitsprozessen trainiert werden.

Arbeitsplatz Talhof Kempten

Die Brücke zu Beginn der Eichholzstrasse, nahe der Haltestelle Kempten Talhof, wurde gründlich gereinigt und von Moos befreit. Dazu baute die Gruppe zuerst eine improvisierte Arbeitsplattform, um besser vom Bachbett aus an die verschmutzten Stellen zu gelangen. Zusätzlich wurden die umliegenden Büsche und Sträucher gestutzt und das Bachbett unter der Brücke von Abfall und störenden Ablagerungen befreit. Bereits am Freitagmittag konnten alle geplanten Arbeiten beendet und der Arbeitsplatz komplett aufgeräumt werden.



Während der Reinigung



Endzustand der gereinigten Brücke

Arbeitsplatz Rebhalde / Eichholz Kempten



Räumungsarbeiten im Eichholz

Dieser Arbeitsplatz befand sich im Waldstück zwischen Rebhalde und Eichholz in Kempten. Der Auftrag bestand darin Kirschlorbeeren zu entfernen, da diese von einem Pilz befallen waren und somit eine Gefahr für andere Pflanzen darstellen.

Bei der Übernahme waren weite Teile des Areal voll befallener Kirschlorbeeren. Beim mehrtägigen Einsatz konnte jedoch das Arbeitsgebiet komplett gesäubert werden. Geholfen hat auch, dass der Arbeitsplatz sich im schattigen Wald befand und nicht an der prallen Sonne gearbeitet werden musste, worüber die eingesetzte Truppe nicht unglücklich war.

Arbeitsplatz Aathalstrasse Seegräben

Am Trockenplatz neben der Aathalstrasse in Seegräben wurde der Hang von Sträuchern und Büschen befreit.

Auch an diesem Arbeitsplatz schritten die Arbeiten schnell voran und konnten bereits am Freitagmittag abgeschlossen werden.

Die Gruppe trotzte motiviert der Hitze am exponierten Platz und war schliesslich stolz auf die geleistete Arbeit.



Arbeitsplatz neben der Aathalstrasse



Fazit

Das Zivilschutzjahr konnte ohne grosse Unfälle und Zwischenfälle abgeschlossen werden. In den zahlreichen Ausbildungs- und Übungssequenzen konnte das Wissen vertieft und Lücken geschlossen werden. Die gewonnenen Erkenntnisse fliessen nun in die Mehrjahresplanung ein und allfällige Defizite werden mit gezielten Ausbildungen in den kommenden Dienstleistungen geschlossen werden.

Die Auswirkungen der BZG Revision 2021 machen sich insbesondere bei den Beständen immer bemerkbarer. Umso erfreulicher ist es, dass wir dieses Jahr zahlreiche Kaderanwärter gewinnen konnten und sich mehrere Angehörige des Zivilschutzes dazu bereit erklärt haben, freiwillig über das Dienstpflichtalter hinaus Dienst bei uns zu leisten.

Das Dienstleistungsjahr 2024 wird durch die Leistungsüberprüfung RIFORMA IV durch das Amt für Militär und Zivilschutz im März und vor allem durch den Einsatz zu Gunsten der UCI Strassen und Para-Cycling WM 24 im September geprägt sein. Wir freuen uns, unser Können im Rahmen dieses einmaligen Sportevents unter Beweis stellen zu können.

Andreas Hess
Kommandant ZSO Wetzikon-Seegräben